

Wiesbadener Tagblatt.

No. 263

Dienstag den 8. November

1864.

Befanntmachung.

Donnerstag den 24. November d. J. Morgens 10 Uhr wird dem Edh. Rath zu Mosbach ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall, Hofraum und einem Garten von 12 Ruthen 81 Schuh in dem Rathhause daselbst, zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 20. October 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westerbudg.

Befanntmachung.

Donnerstag den 8. December d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das den Christian Ruch Eheleuten von hier zustehende, in der Ludwigstraße zwischen Carl Rupp und dem Weg belegene zweistöckige Wohnhaus mit Hofraum und eine zur Straßenanlage bestimmte, zur Hofraute gehörige Fläche von 1^q 67' in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 2. November 1864. Herzogl. Landoberschultheiserei.
51 Westerbudg.

Befanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die bei der Draubenlese in dem Domaniälweinberge Neroberg dahier sich ergebenden Trester bei der unterzeichneten Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. November 1864. Herzogl. Receptur.
243 Westermann.

Fruchtversteigerung.

Donnerstag den 24. November d. J., Vormittags 11 Uhr, werden dahier aus 1864r Erndte versteigert:

ca. 550 Malter Korn,	
15 " Weizen,	
80 " Gerste und	
275 " Hafer.	

Idstein, den 4. November 1864. Herzogl. Receptur.
131 Köm.

Befanntmachung.

Nachdem der Landeskatalog für das Jahr 1865 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kataloge gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 24. October 1864. Der Bürgermeister.

Hausversteigerung zu Wiesbaden.

Mittwoch den 23. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Reinhard Lochhaß'schen Erben dahier ihre in der sehr verkehrreichen Langgasse

hier selbst gegenüber dem Schützenhofe und zwischen der Rade'schen Hofapotheke und Gastwirth Jacob Poths belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergebäuden und Hofraum No. 5380 des Stockbuchs in dem Rathhause dahier abtheilungshalber einer dritten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 22. October 1864.
16836

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen die Bädermeister Adam Dietrich Ebeleue dahier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause versteigern, nämlich:

- 1) No. 215 des Stockbuchs 40 Ruthen 10 Schuhe Acker im kleinen Hainer zw. Heinrich Heus u. Jonas Schmidt,
- 2) No. 505 a des Zumeßungsprotokolles 79 Ruthen 25 Schuhe Acker „Hammersthal 1r Gewann“ zw. Wilhelm Bergers Wittwe und Philipp Christian Ruppert,
- 3) No. 26 des Zumeßungsprotokolles 55 Ruthen 20 Schuhe Acker „Ober Gerstengewann“ 2r Gewann zw. Georg Valentin Weil und Peter Selter,
- 4) No. 468 a des Zumeßungsprotokolles 74 Ruthen 73 Schuhe Acker „Bei Ertelborn“ 2r Gewann zw. Jonas Schmidt und Georg Philipp Brenner,
- 5) No. 795 des Stockbuchs 66 Ruthen 30 Schuhe Acker an der Todtenhohl zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe und Friedrich Martin Lauterbach,
- 6) No. 37 des Zumeßungsprotokolles 40 Ruthen 26 Schuhe Wiese „Au“ 2r Gewann zw. Wilhelm Berger Wittwe und Friedrich Christian Schmidt Erben,
- 7) No. 485 der Zumeßung 43 Ruthen 96 Schuhe Acker „Schiersteinerlach“ 4r Gewann zw. Christian u. Philipp Kunz und Johann Rappes,
- 8) No. 518 der Zumeßung 45 Ruthen 78 Schuhe Acker „An den Ruckbäum“ 1r Gewann zw. Joh. Michael Heinrich Esch und der Domäne,
- 9) No. 83 der Zumeßung 52 Ruthen 1 Schuh Acker „Geisheck“ 1r Gewann zw. Wilhelm Jakob Heus und Conrad Merte,
- 10) No. 93 der Zumeßung 42 Ruthen 79 Schuhe Acker „Geisheck“ 2r Gewann zw. einem Weg und der Consolidationsgesellschaft.

Wiesbaden, den 5. November 1864.
17632

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Freitag den 11. November l. J. Mittags 12 Uhr soll auf hiesigem Rathhause ein untauglicher gut gehaltener, ungefähr 950 Pfund bis 1000 Pfund schwerer Fassetochse öffentlich meistbietend versteigert werden.

Bierstadt, den 5. November 1864.
89

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Notizen.

Heute Dienstag den 8. November, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Haus- u. Küchengeräthen etc. des Bädermeisters H. Brand, in seiner Wohnung, Webergasse 33. (S. Tgl. 262.)

Morgens 10 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung des Carl und der Christiane Reisenberger von Wiesbach, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgl. 262.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Lieferung von Brod, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 259.)

Ed der Saal- und Webergasse 2 sind gute Kartoffeln zu haben. 17645

Neueste Glycerin-Toilette-Artikel

der k. k. Landes-Glycerin-Fabrik

F. A. Sarg in Wien.

Toilette-Glycerin in Flacons, Glycerin-Creme, Glycerin-Seife, Glycoblastol, welche bei gesprungener Oberhaut, bei Schrunden, trockenen und zerklüfteten Lippen vorzüglich wirksam ist,

bei **C. H. Schmittus.** 17599

Alle Sorten **Sustenzucker**, sowie eine frische Sendung **Nettigbons** empfiehlt

H. Momberger, Conditior, Langgasse 39. 17631

Nettes Hammelfleisch

per Pfund 9 kr. ist fortwährend zu haben bei

Mezger Karl Weygandt,

Mezgergasse 21. 17356

Nettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

17568

J. Seewald, Mezger, Oberwebergasse.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen
von bester Qualität können wieder direct vom Schiff
bezogen werden bei

17449

Günther Klein.

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität direct von dem Schiff zu beziehen.

F. C. Nathan. 17360

Billig zu verkaufen.

Ein circa 210 Ellen langer **Zimmerteppich**. Näheres ertheilt die
Expedition. 17646

Eine **Klavierkiste** ist billig zu verkaufen Mainzerstraße 14. 17647

Ein **Acker** nahe an der Stadt, $\frac{1}{2}$ Morgen haltend, ist aus der Hand zu
verkauft. Näheres in der Exped. 17648

Michelsberg 6 ist ein **Steinkohlenofen** mit Aufsatz zu verkaufen. 17649

$\frac{1}{3}$ **Parterreloge**, Vordersth, ist abzugeben. Näheres Exped. 17650

3 Fenster, so gut wie neu, stehen **Hochstätte 26** zu verkaufen. 17651

Zwei neue bequeme Lehnstühle, solid gearbeitet, sind billig zu
verkauft Saalgasse 24. 17652

Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus ist eine tannene **Bettstelle** zu ver-
kaufen. 17653

Betragene Herrnkleider kauft **H. Löwenherz**, Nerostr. 33. 17654

Es wird ein kleines gebrauchtes **Sopha** zu kaufen gesucht. Die Exped.
sagt wo. 17655

Ein **Klavier** für 20 fl. abzugeben. Näheres Exped. 17656

Ein **Grube Dung** ist billig zu verkaufen **Heidenberg 28**. 17657

Hochstätte 4 ist ein **Abtritt** unentgeltlich abzuholen. 17658

Neuschateller-Käse (Boudons),
Holländischen Edamer- und Gouda-Käse
 empfehlen
 251 **Schumacher & Pothe**
 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Verkaufs-Local
 Markt No. 7.

Frische Flussfische,
Kabeljau,
Schellfische zu 11 fr. pr. Pfd.,
Ostsee-Cüßbückinge,
Holl. Bratbückinge,
Speckbückinge,
1864 Sardellen. 267

Holländische Bollharinge,
marinirte Saringe,
Sardellen und Sardin à l'huile,
Süß-Bückinge und Bratbückinge,
russische Sardinien in Pickel,
nord. Kräuter-Anchovis,
Caviar
 empfiehlt **Heinr. Wald,** Eck der Nero- u. Röderstr. 41. 17595

Frische Schellfische

sind heute früh angekommen bei

Heh. Philippi, Kirchgasse 22. 17633
Rum. Cognac, Arrac, diverse Bunschessenzen, alle Sorten
Liqueure, feinste Speise- und Trankchocoladen, Cacaopulver,
 sowie alle Sorten medicinische Chocoladen empfiehlt
H. Mombberger, Conditor, Banggasse 39. 17631

Spielwerke
 mit 4—24 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und
 Glockenspiel, mit Flötenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen; ferner
Spieldosen
 mit 2—12 Stücken, worunter welche mit Necessairen, fein geschnitten oder
 gemalt, sowie Cigarrentempel, Schreibzeuge und Schweizerhäuschen mit
 Musik, stets das Neueste empfiehlt
J. H. Heller in Bern. — Franco.
 Defecte Werke oder Dosen werden reparirt. 80

Reines Butterfett, per Pfd. 16 fr., bei
 17520 **Karl Schramm, Neugasse.**
 Röderstraße 17 sind gute Birn per Kumpf 8 fr. zu haben. 17634
 Saalgasse 1 ist ein schönes Klavier zu 50 fl. zu haben. 17635

Blinden-Anstalt.

Es sind unserer Anstalt weiter an Geschenken zugefloßen: von der Familie Schl. aus dem Gasthof zum Adler 1 Sack weiße Rüben, 2 Sack Kartoffeln, 2 Mahnen Äpfel und 46 Köpfe Kraut; von Herrn Lederfabrikanten Käzberger 500 Stück Lohfuchen; von Herrn Heinrich Thon 1 Mahne Weiskraut; von Hrn Prof. Dr. Erlemaier besgl.; von Herrn Koch 1 Mahne Äpfel und 1 Sack Kartoffeln.

Wir sprechen unsern herzlichsten Dank für diese freundlichen Gaben aus.

Wiesbaden, den 5. November 1864.

Für den Vorstand der Blindenanstalt der Vorsitzende

v. Gagarin. 126

Wegen mit dem 1. Januar ersolgender Uebernahme eines Fabrik-Geschäftes werden alle Sorten Papiere, Schreibmaterialien, Comptoir-Utensilien, wie diverse andere Waaren zum Fabrikpreise abgegeben bei

17636

David Goerrig, 23 Taunusstraße 23.

Täglich frische Fleischpastetchen, Käsekuchen, sowie alle Sorten Gefenbackwerk.

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 17631

Verkauf amerikanischer Nähmaschinen.

Wegen Aufgabe eines Maschinengeschäftes ist mir eine Partie neue ächte amerikanische Nähmaschinen zum Verkauf übergeben worden. Dieselben eignen sich zum Familien- sowie Geschäftsgebrauch und werden bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben. Sie sind angefertigt in den Fabriken von Wheeler & Wilson, Williams, Whight & Mann und sind Donnerstag den 10., Freitag den 11. und Samstag den 12. November in dem Möbelmagazin Kirchgasse 17 in ihrer Thätigkeit zur Ansicht aufgestellt.

C. Leyendecker. 32

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

C. H. Schmittus. 17599

B. M. Tendlar.

Marktstraße 21.

beehrt sich zu den Wintereinkäufen sein reich sortirtes Lager in Kleiderstoffen, Chales, Tuch und Buckskins in empfehlende Erinnerung zu bringen. Zugleich mache auf eine große Partie ausgesetzte Kleiderstoffe zu bedeutend ermäßigten Preisen aufmerksam.

17637

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 17596

A vendre pour cause d'acquisition d'une fabrique toutes sortes de papier et de matériaux pour écrire, ainsi que de différents marchandises en très belle choix au prix d'achat
17636 chez **David Goerrig**, 23 rue de Tannus 23.

Kapuzen, Kragen, Fanchons, Seelenwärmer, Kinderkleidchen und Täckchen, Winterhandschuhe für Herren und Damen bei

17638

A. Seehold, Langaasse 20.

Winter-Artikel.

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle; wollene Kapuzen, Häppchen, Halstücher, Shawls, Jacken, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Kinderkleidchen und Täckchen empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 17115

Dr. Pattison's Sichtwatte

nur allein nicht zu haben bei **G. Birkhard**, Michelsberg 32. 17639

Stenographie.

Der Unterzeichnete eröffnet demnächst wieder einen Cyclus von Vorträgen über das **Gabelsberger'sche Stenographie-System** und nimmt baldgefällige Anmeldungen zur Theilnahme Marktstraße 36 entgegen.

17640

Albert Liebrich.

Tanzunterricht.

17641

Denjenigen Herrn und Damen, welche sich angemeldet haben zu dem zweiten Tanzmonat, zur Nachricht, daß derselbe heute Abend beginnt.

Local: **Hôtel Spehner**, große Burgstraße.

Ph. Schmidt, Musiker u. Tanzlehrer.

Eine Feuergerichtigkeit mit einer kleinen Wohnung wird für einen Schlosser gesucht. Näheres in der Exped. 17642

Gesucht

zum 1. April 1865 eine unmöblirte Wohnung von 6—8 Zimmern, 3—4 guten Mansarden, Küche u. s. w., möglicherweise auch Gärten, in der **Wilhelms-, Tannus-, Elisabeth-, Friedrichs-, Louisen-, Sonnenberger-, Mainzer-** oder **Paulinenstraße**, in den Kuranlagen oder deren Nähe. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adresse in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben **A. B. C.** abzugeben. 17643

2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit 2 Betten in einer angenehmen Lage werden für den Winter zu mieten gesucht. Preis 16 fl. incl. Bedienung. Offerten unter **W. A. W.** sind in der Exped. d. Bl. abzugeben. 17644

Verloffene Waage blieb ein Gegenstück in meinem Laden stehen und
am solcher gegen die Einrückungsgebühr wieder in Empfang genommen werden.
17659 **Jacob Meyer junr.** 34 Langgasse 34, Eck der Lang- und Oberwebergasse.

Verloren!

Am letzten Samstag Abend zwischen 9 u. 10 Uhr
wurde von dem Hause des Herrn Conditor Röder
in der Webergasse über den Theaterplatz, obere
Wilhelmstraße, Trinfhalle bis zum Badhaus zum
Engel ein brauner Damen-Pelzfragen mit brau-
nem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder
wird gebeten, denselben im Badhaus „zum Engel“
gegen eine angemessene Belohnung abzugeben. 17660

Verloren ein Schleier. Gegen Belohnung abzugeben Leberberg, „Feld-
eck“ 1. 17661

Ein Maßstab ist verloren worden am Sonntag. Abzugeben Röder-
straße 37. 17662

Am Dienstag Abend wurde von der Elisabethenstraße bis ins Theater oder
zurück ein goldener Manschettenknopf mit einem Elasteinchen verloren.
Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Taunusstraße 28
im dritten Stock abzugeben. 17663

Verloren.

Am Samstag Vormittag wurde — wahrscheinlich vom Heidenberg durch die
Schachtstraße und Leimentaut — ein mit Leder gefütterter Handschuh (zur
rechten Hand) verloren. Dem Wiederbringer desselben werden in der Exped.
d. Bl. 30 Fr. Belohnung ausbezahlt. 17664

Derjenige, welcher den En-tous-cas Samstag Abend auf den Wächels-
berg aufgehoben, wurde erkannt. Man bittet um Abgabe in der Expedition
oder es wird polizeiliche Anzeige gemacht. 17665

Ein Mädchen sucht Wochendienst Metzgergasse 14, oberer Stock. 17666

Ein Mädchen sucht Monatsdienst Wühlgasse 11. 17667

Ein braves reinliches Monatmädchen wird auf gleich gesucht. Wo, sagt die
Expedition. 17668

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Heidenberg 8. 17669

Es wird ein braves Monatmädchen gesucht. Näheres in der Exped. 17670

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches einfaches Mädchen wird Dozheimersstraße 18 zweiter Stock
gesucht. 17671

Eine gut empfohlene gesunde Schenkamme sucht Dienst Dozheimersstr. 10 Parterre.

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Geisbergweg 14 im
Hinterhaus. 17580

Eine zuverlässige ganz perfekte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, so-
wie sich durch gute Zeugnisse höherer Herrschaften ausweisen kann, sucht Stelle.
Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 17672

Es wird ein Mädchen für häusliche Arbeit gesucht bei einer einzelnen Dame
Geisbergstraße 24. 17673

Ein einfaches solides Mädchen, welches fein waschen, blühen und nähen,
sowie sich durch gute und lange Zeugnisse ausweisen kann, sucht Stelle als
Haus- oder Zimmermädchen. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 17674

Es werden fortwährend ordentliche Dienstmädchen, die gute Atteste besitzen, gesucht durch das Stellennachweisebureau G. Buchenauer, Heidenberg 17. 17675

Adelhaidsfr. 12 ein Dienstmädchen gesucht. 17676

Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht bis zum 15. d. M. eine Stelle, am Liebsten bei Fremden. Näh. Römerberg 35. 17677

Ein Mädchen, welches auch im Bügeln und Nähen erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Exped. 17678

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Kirchhofsgasse 8. 17679

Ein ordentlicher Junge kann die Buchbindererei erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 17680

Todes-Anzeige.

Der liebe Gott hat am Samstag Abend um 6 Uhr unsre einzige so sehr geliebte Tochter **Käthen** nach achtmonatlichen schweren Leiden in ihrem 16. Lebensjahr zu sich gerufen. Alle, welche das gute Kind gekannt, werden unser tiefes Weh ermessen und uns ihre Theilnahme nicht verjagen. Mit ihr wird unsre letzte Hoffnung zu Grabe getragen. Freunden und Bekannten, und besonders ihren Wittkonfirmantinnen die Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, obere Friedrichstraße 30, stattfindet. Diese Anzeige widmet tiefbetrübt **L. Dannecker nebst Frau.** 17681

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen unsern geliebten Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herrn Rechnungsrath Wolschendorf,

nach schwerem Leiden am 6. d. M. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in seinem 73. Jahre aus diesem Leben in ein besseres Jenseits abzurufen. Indem wir Freunden und Bekannten diese Anzeige widmen, bitten um stilles Beileid.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch den 9. d. Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 27. 17682

Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern lieben Vatten, Vater und Schwiegervater, den pensionirten Profos **Matthias Joseph Müller**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 17683

Biesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Alessandro Stradella.** Komische Opera in 3 Akten von

W. Friedrich. Musik von F. v. Flotow.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 263) 8. November 1864.

Freitag den 11. November 1864, Abends 6 1/2 Uhr
im Saale des Cölnischen Hofes (Kleine Burgstraße)
Erste Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (D-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (C-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 59.)

Subscriptionlisten liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebenfalls einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind. 17597

Geschäfts-Anzeige.

Meinen Freunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich in meinem neuerbauten Hause im größeren Saale die Bierwirthschaft ganz in der früheren Weise und in dem anstoßenden kleineren eine Restauration und Weinwirthschaft neu eröffnet habe. Es wird, wie seither, mein eifrigstes Bestreben bleiben, meine Gäste zufrieden zu stellen.
Wiesbaden, den 4. November 1864.

Georg Bücher,

zum weißen Lamm am Markt.

1864^r Bodenheimer

Most

per Flasche 20 fr.

bei **C. J. Dreste, Mühlgasse 1.**

Gothaer Cervelatwurst und
Frankfurter Bratwürstchen

von vorzüglicher Güte bei
Heinr. Wald, Eck der Nero- u. Röderstraße 41. 17595

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 33, Wiesbaden,

erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

Winter: Havelock's von fl. 14. —

Schlafröcke 5 30 } anfangend,

Tuppen 7 —

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

16188

Geschäfts-Eröffnung.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich — **Häfner-**
gasse No. 3 — ein **Kurzwaaren-Geschäft** errichtet habe
und mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln reichlich assortirt bin;
namentlich empfehle **wollene gestricke und gehäkelte Winterartikel,**
Strickwolle u. dgl. in ganz frischer neuester Waare.

Ich werde es mir stets angelegen sein lassen, durch prompte und billige
Bedienung meine verehrten Abnehmer zufrieden zu stellen und bitte um
zahlreichen Zuspruch.

17600

Wittwe Wamherz,

Häfnergasse 39

AVIS FÜR DAMEN.

Eine große Auswahl **Herbst- u. Wintermäntel,**
sowie **Jacken,** ferner eine große Auswahl **Kinder-**
paletots für Mädchen von 2—14 Jahren empfiehlt
zu den billigsten Preisen

Lazarus Furtth,

Langgasse 45.

14653

J. Hertz, Marktstrasse 13.

empfehl sein Lager in

13088

Kleiderstoffen, Châles etc.

Bei reicher Auswahl **sehr billige und feste Preise.**

Farbige Unterröcke in allen Farben von 6 fl. an
empfehle zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer, Weisswaaren-Handlung,

Langgasse 38.

Bitte gef. genau die Firma zu beachten

17553

Ein noch in gutem Zustande erhaltener **Hefepelz** (Heberzieher) ist zu
verkauft.

Adolph Löb, Wladisberg 7.

17596

Handige Logis fogleich zu vermiethen. 10239

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh.

Neugasse 13 bei A. Herrmann. 1662

Emserstraße 9 ist eine Wohnung auf 1. Januar 1865 zu vermieten. Das Nähere in der Straße No. 4. 16436

Emserstraße 22 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch kann bürgerlicher Tisch gegeben werden. 1309

Faulbrunnenstraße 1 ist der 1. Stock, 4-5 Zimmer mit allem Nöthigen enthaltend, sowie ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. 16833

Faulbrunnenstraße 5 ist der erste Stock (Vel-Etage), bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, sogleich zu vermieten. 14578

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 17609

Faulbrunnenstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17347

Faulbrunnenstraße 7 ist ein Logis mit allem Zubehör zu vermieten. 17418

Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern etc. zu vermieten und sogleich zu beziehen. 8046

Faulbrunnenstraße 9 ist der zweite Stock zu vermieten. 17419

Friedrichstraße 2 sind möblierte Zimmer und Küche zu vermieten. 17610

Friedrichstraße 6 ist eine schöne Stallung für 4-6 Pferde, sowie ein Logis zu vermieten. 16787

Friedrichstraße 14 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst. 17421

Goldgasse 9 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten und bis 1. Februar oder auch gleich zu beziehen. 17423

Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725

Häknergasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet gleich zu vermieten. 17425

Heidenberg 6 ist eine Dachkammer mit oder ohne Bett zu vermieten. 17611

Heidenberg 17 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 16797

Helenenstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Pferdestall abgegeben werden. 16944

Kapellenstraße 4 möblierte und unmöblierte Zimmer zu vermieten. 17034

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 11601

Ob der Kirche und Louisenstraße im Hause der Frau Höfer, Vel-Etage, sind 3 ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten. 16301

Kirchgasse 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15433

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17591

Kirchgasse 37 ist ein Laden mit Logis auf 1. Januar zu vermieten. 16512

Kirchgasse 14 ist der zweite Stock im Hinterhaus nebst Zubehör sofort oder auch bis zum 1. Januar 1865 zu vermieten. 17035

Kehrstraße 1 eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 15680

Koulsenstraße 18 sind 3-4 möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. 15010

Kudwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15100

Mainzerstraße 2 ist ein Salon mit Schlafzimmer schön möbliert billig zu vermieten. 15433

Mainzerstraße 14

ist eine Parterre- und eine Hinterhaus-Wohnung sogleich zu vermieten. 17293

Marktstraße 24 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in dem ersten Stock mit 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 1451

Manergasse 1 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17427
 Metzgergasse 3 sind mehrere Logis zu vermieten. 12476
 Metzgergasse 30 ist ein Logis im Hintergebäude sofort zu vermieten. 17612
 Metzgergasse 37 ist der dritte Stock auf den 1. Januar ganz oder getheilt zu vermieten. Näh bei Kupferschmied Fliegen, Friedrichstr. 30. 16609
 Michaelsberg 8 ist ein Laden nebst vollständigem Logis zu vermieten. 17428
 Süd des Michaelsberg und der Schwalbacherstraße No. 23 sind auf den 1. November 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 14369
 Moritzstraße 9 im Hinterhaus bei Schreiner Giebeler ist ein heizbares Dachzimmer an solide Arbeiter zu vermieten. 17613
 Nerostraße 10 im 3. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 13499
 Neugasse 1 sind 2 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 17429
 Neugasse 7 ist eine möblirte heizbare Mansarde zu vermieten. 17614
 Neugasse 11 ist Laden, Wohnung etc. auf April zu vermieten. 15936
 Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten. 13500

Zu vermieten!

Neugasse 22 ist der erste Stock und ein großer Fruchtspeicher auf 1. Jan. zu vermieten. 17530
 Platterstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16806
 Röderallee 4 ist im zweiten Stock ein Logis, Zimmer, Küche und Speicherkammer, sogleich zu vermieten. 17350
 Röderallee 24 Bel-Etage 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 10058
 Röderstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. 17040
 Röderstraße 35 ist im Hinterhaus eine heizbare Dachstube an eine stille Person zu vermieten; auch sind daselbst mehrere junge Kanarienvögel (Männchen) zu verkaufen. 17431
 Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Sparherd, 2 Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche etc., gleich, auch später zu vermieten. 17625
 Römerberg 20 ist ein Logis auf den 1. Januar zu vermieten. 17616
 Saalgasse 4 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 17432
 Saalgasse 8 ist eine heizbare Stube mit Bett zu vermieten. 17617
 Saalgasse 20 ist der erste Stock gleich oder auch 1. Januar zu vermieten. 17618
 Saalgasse 32 ist eine Dachstube an eine stille Person zu vermieten. 16811
 Schachtstraße 4 ist ein Dachlogis gleich auch später zu vermieten. 17434
 Schachtstraße 19 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu verm. 15146
 Kl. Schwalbacherstraße 3 ist ein Logis auf den 1. Januar. 16368

Schwalbacherstraße 9

(steinernes Haus)

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, welches Hr. Major Chelius seither bewohnte, anderweitig zu vermieten und auf 1. Januar zu beziehen. 15686
 Schwalbacherstraße 23 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17043
 Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Logis zu vermieten bei Wwe. Heuser. 17411
 Schulgasse 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 17619
 Steingasse 20 ist ein heizbares Zimmer gleich zu vermieten. 17620
 Steingasse 21 im zweiten Stock ist ein vollständiges Logis auf 1. Januar zu vermieten. 15943

Sonnenbergerstraße 11

ist eine möblierte Wohnung von 5—8 Zimmern mit oder ohne Küche für den Winter oder Jahrweise zu vermieten. 17015

Sonnenbergerstraße 12 ist eine elegant möblierte Wohnung, Bel-Étage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon nebst Zubehör zu vermieten. 16178

Stiftstraße 7

ist ein Loth, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst Zubehör, auf gleich zu beziehen. 11407

Stiftstraße 14 B St. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manufaktur nebst sonstigem Zubehör sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. 10067

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und innen sogleich bezogen werden. 10638

Taunusstraße 9 sind zwei Wohnungen, eine in der Bel-Étage und eine im 2. Stock, bestehend aus einem Salon und 6 Zimmern, so wie im 3. Stock 4—5 Zimmer mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 13296

Taunusstraße 17 ist der dritte Stock zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 17228

Taunusstraße 28

ist eine möblierte Wohnung von zwei Zimmern, einem Cabinet mit oder ohne Küche, Keller und Holzraum monat- und Jahrweise zu vermieten. 17588

Taunusstraße 31 Parterre sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 17456

Webergasse 26 ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet mit einem auch zwei Betten für den Winter zu vermieten. 17621

Oberwebergasse 33 ist der Laden mit Logis auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 17470

Untere Webergasse 22 ist der 2. Stock sogleich zu vermieten. 19675

Untere Webergasse ist auf 1. April 1865 ein Laden mit Comptoir zu vermieten und kann auf Verlangen schon auf 1. Januar 1865 abgegeben werden. Näheres in der Exped. 17050

Wellritzstraße 4 ist Bel-Étage ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 17622

Wellritzstraße 5 ist der zweite Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 11611

Wellritzstraße 5 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15013

Wellritzstraße 13 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. 14843

Wilhelmstraße 1, 2. Stock sind 3 Zimmer zu vermieten. 17623

6 Wilhelmstraße 6

sind unmöblierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 13508

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße ist die Parterrewohnung bis zum 1. Januar zu vermieten. 15945

Wohnungen,

mobilit wie unmobilit, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

16822 Das von Herrn Major Grafer bewohnte Logis, Morisstraße 12, ist bis 1. Januar 1865 anderweit zu vermiethen. 16517

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermiethen. 6062

Eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, drei Minuten vom Kurhause entfernt, ist mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen; auch können einzelne Zimmer möblirt abgegeben werden. Näheres Sonnenbergerstr. 17. 7053

In meinem Hause, Eck der Wellritz- und Helenenstraße, ist die Parterrewohnung 5 Zimmer mit allem Zubehör, sogleich zu vermiethen. 10349

F. H. Ritter, Launusstraße 2. Eine elegante Herrschaftswohnung mit allem Zugehör, in einem neuen schön gelegenen Landhause an dem Curgarten, ist zu vermiethen. Näh. Exp. 15241

In meinem neuverbauten Wohnhaus, Helenenstraße 9, ist der 2. Stock bestehend aus 3 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermiethen. 16701

Ein schöne, freundliche Wohnung nebst Zubehör und Gartenergänzen ist an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres in der Exped. 14127

In meinem Hause Kapellenstraße 3 ist der mittlere Stock auf 1. October oder auch früher zu vermiethen. 11001

C. Wagner, Hof-Photograph. 11668 In dem neuverbauten Hause in der Helenenstraße von Gebrüder Noos und Knauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 5 Zimmern und letzterer mit 3 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermiethen. 11001

Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, in den Cronlagen, bestehend in einem großen Salon mit vier Zimmern, Küche und allem Zubehör ist zu vermiethen und kann gleich auch bis zum 1. April bezogen werden; dieselbe kann auf Verlangen möblirt abgegeben werden. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 16597

In meinen neuverbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, sind zwei Wohnungen, die eine aus fünf Zimmern, drei Mansarden und dazu gehörigen Bequemlichkeiten; die andere aus drei Zimmern, zwei Mansarden und dazu gehörigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermiethen und sogleich, auch später zu beziehen. 17054

Eine Wohnung in Mitte der Stadt, von 5 bis 8 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör, ist möblirt zu vermiethen; es können auch einzelne Zimmer abgegeben werden. Näheres Metzgergasse 2 im 3. Stock. 1468

Ein sehr gangbarer Laden (Spezereigeschäft) mit Wohnung ist zu vermiethen auf 15. Februar 1865. Zu erfragen Schachtstraße 23 bei L. Roth. 16730

In meinem Wohnhause, Blatterstraße 9, ist eine freundliche und vollkommen trockene Wohnung mit Zubehör, welche auch getheilt werden kann, zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. H. Enderich. 16823
 Ein Laden mit oder ohne Logis ist zu vermieten. Näheres Exped. 17051
 Eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, drei Minuten vom Kurhause entfernt, ist mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; auch können einzelne Zimmer möblirt abgegeben werden. Näheres Sonnenbergerstr. 17. 17053
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 16819
 In der Nähe des Kurparks sind einige möblirte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres in der Exped. 15688

Eine herrschaftliche Villa zu vermieten.

Eine schön gelegene Villa, nahe den Kuranlagen, auf das eleganteste eingerichtet und vollständig möblirt, nebst Stallung, Remisen und Dienerschafts-Wohnungen, ist sofort zu vermieten.

Durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10, ist Einsicht zu nehmen, welcher auch zu Vertragsabschlüssen ermächtigt ist. 16731

Mittlere Rheinstraße im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 16948

In Schierstein

ist in einem Landhause mit großem Garten eine elegante Parterre-Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche mit Pumpe, Speisekammer, Mansarde, Speicher, Keller &c. bestehend, vom 1. Decembr ab jahweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 17235

Biebrich. Mit der schönsten Aussicht auf den Rhein sind verschiedene möblirte Wohnungen für die Wintermonate zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. Bei wem, sagt die Expedition. 16783

In **Biebrich** in der alten Casernenstraße ist ein Logis im Vorderhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 14596

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 17624

Ein sonder Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Marktstraße 32 drei Etagen hoch. 17472

Mehrere Arbeiter können Schlafstelle erhalten Metzgergasse 25. 17473

2 Mädchen können Logis haben Heidenberg 36 im 3. Stock. 17625

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. St. 17594

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 17594

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schachtstraße 23. 17626

Kleine Schwalbacherstraße 3 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17627

Hirschgraben 1 können einige Herrn Kost und Logis erhalten. 17628

Ein Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten Neugasse 26, im 3. Stock; auch kann daselbst ein Kind in Pflege genommen werden. 17629

Oberwebergasse 46 können mehrere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17630

Eine geräumige Werkstätte, welche sich zu jedem Geschäft eignet, ist zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 18669